



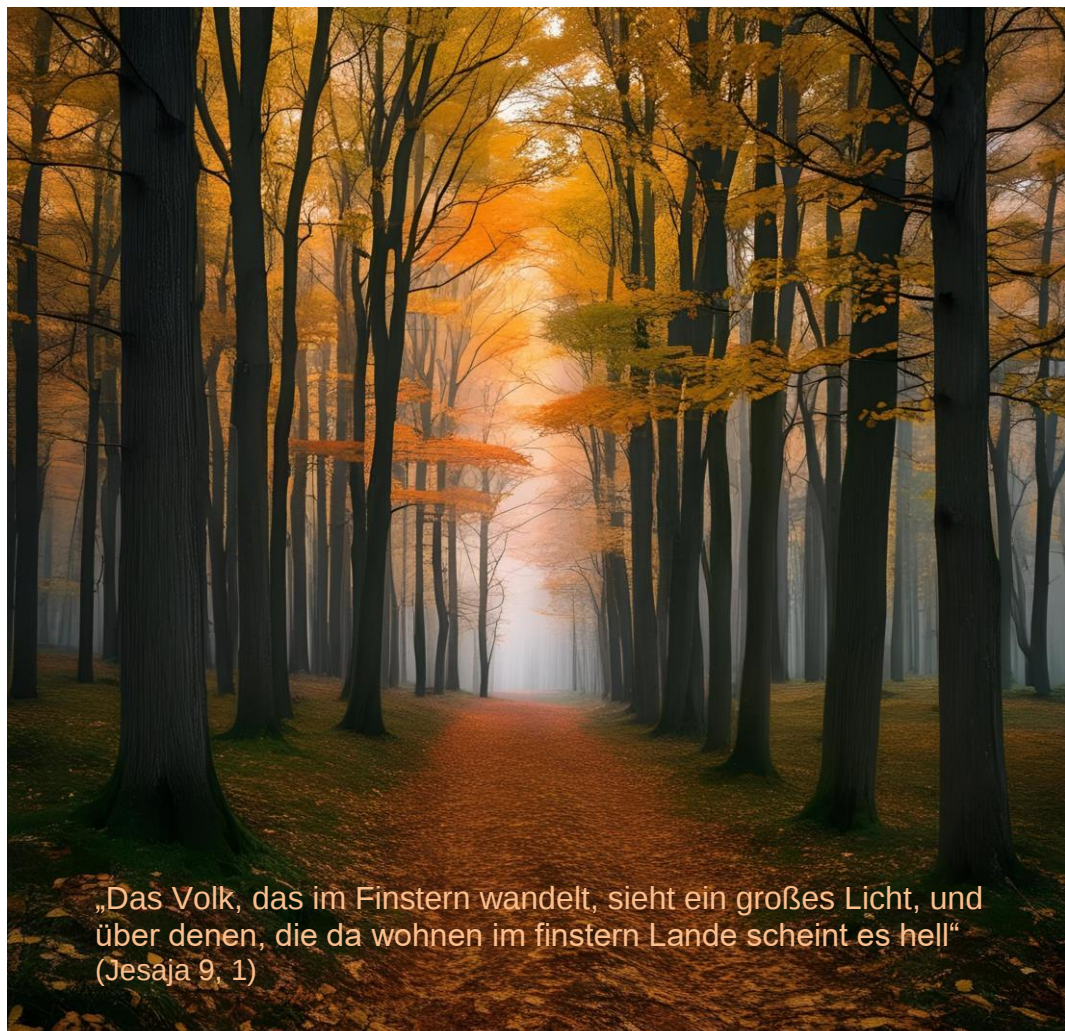
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

September/Oktober/November 2025

57. Jahrgang



„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und
über denen, die da wohnen im finstern Lande scheint es hell“
(Jesaja 9, 1)

Liebe Gemeinde,

während ich hier diese Zeilen für die neue Ausgabe des Gemeindebriefes schreibe, sitze ich auf der Terrasse unter meinem Sonnenschirm, trinke meinen Eistee, genieße dann und wann ein kleines Lüftchen, das mich bei den sonst eher warmen Temperaturen ein wenig erfrischt und stehe kurz vor meinem Sommerurlaub. Und in/vor dieser wunderschönen Kulisse soll ich nun einen Text über Buß- und Betttag und das Ende des Kirchenjahres schreiben, die dunkle Zeit. Wenn das mal keine Herausforderung ist...

Aber dann fällt mir wieder dieses Sprichwort ein, dass zwar nicht aus der Bibel kommt, aber dennoch einen christlichen Akzent hat: „Wenn du glaubst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“ Ein Lichtlein. Da haben wir es doch. Denn es geht ja nicht nur ein altes Kirchenjahr zu Ende, sondern ein neues beginnt. Und zwar mit einem Lichtlein. Einer ersten von vier Kerzen auf dem Adventskranz.

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist unseren Lieben gewidmet, die in diesem Jahr von uns gegangen sind. Wir verlesen und hören nochmals ihren Namen, wir beten für sie und wir zünden eine Kerze für sie an.

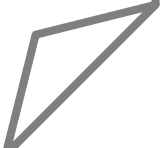
Am darauffolgenden Sonntag feiern wir den ersten Advent. Wir zünden die erste Kerze an. Mit ihr beginnt das Warten. Das Warten auf die Geburt Jesu Christi. Mit ihm beginnt alles neu. Sogar, wenn wir meinen, es ist zu Ende.

Jesus ist es, der immer einen Neuanfang setzt. Jesus ist es, der sogar im Tod einen Neuanfang gesetzt hat. Indem er uns ein neues, ewiges Leben ermöglicht hat. Ein Lichtlein, dass uns dorthin leuchtet, wo alles dunkel ist.

Und deshalb wird seine Geburt auch so groß gefeiert. Weil wir mit ihm nie ein Ende haben werden, sondern immer ein Licht in der Dunkelheit. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande scheint es hell.“ (Jesaja 9,1)

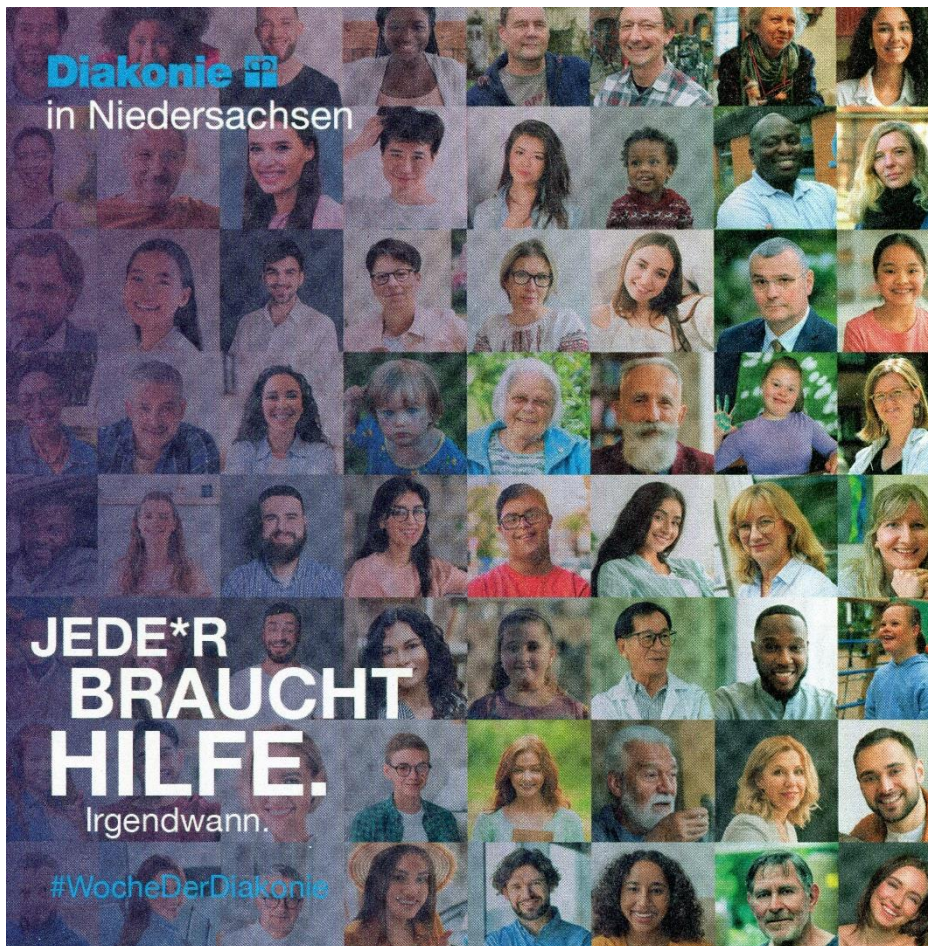
Herzlich

Ihr Pastor Konrad Pfannkuche





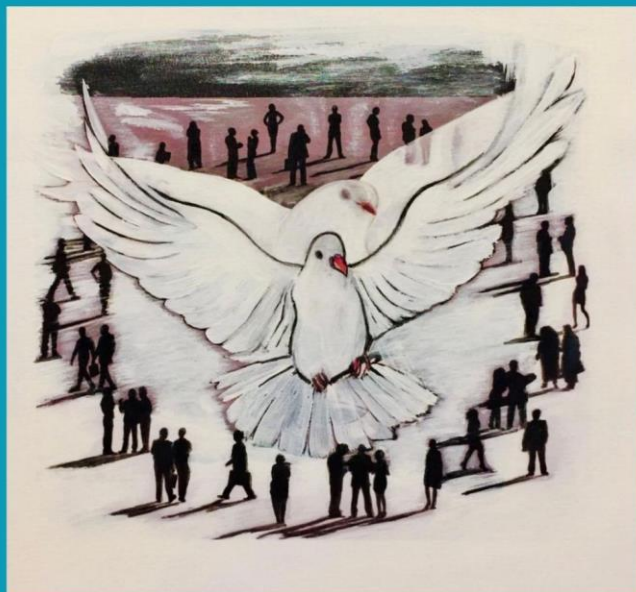
Diakoniegottesdienst



Gottesdienst zur Woche der Diakonie am Sonntag, 14. September 2025 um 10.15 Uhr in der Markuskirche Salzbergen

- vorbereitet vom Diakonie-Ausschuss
- Caritas-Sozialstation Emsbüren-Salzbergen berichtet über ihre Arbeit
- Predigt: Pastor Marcus Droste
- Orgel: Christian Muche
- Anschließend Kirchenkaffee

WELTTAG DES FRIEDENS



SINGEN & BETEN

AM LERNORT DES FRIEDENS
MIT RHYTHEMS + SAITENSPRUNG
(BEI REGEN IN DER ERLÖSERKIRCHE)

21. SEPTEMBER, 17:00 UHR

IM ANSCHLUSS LADEN WIR HERZLICH EIN ZUM GESELLIGEN
BEISAMMENSEIN BEI BRATWURST UND GETRÄNKEN



*Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsburen-Salzbergen*

Durchs Kirchenjahr: Erntedankfest

Das Erntedankfest feiert man in der Regel am Sonntag nach dem Tag des Erzengels Michael. Michaelis, wie man sagt, ist am 29. September. Der darauffolgende Sonntag ist der Termin des Erntedankfestes.

An Erntedank danken die Christinnen und Christen für die Früchte der Ernte. Sie sehen die Erntegaben als Gottesgeschenk an. Im Zentrum des Erntedankfestes stehen die Feier Gottes, des Gebers aller Gaben, und der ihm dafür gebührende Dank.

Am Erntedanktag werden der Altar und der Altarraum in der Kirche mit Erntegaben geschmückt. Die Gaben dazu werden meistens von den Menschen aus der Gemeinde gespendet. Früchte der Felder und der heimischen Gärten werden in der Kirche dekoriert. Oftmals schwebt über alledem eine Erntekrone aus Getreidehalmen.

In manchen Gebieten wird die Erntekrone in einem Umzug in die Kirche gebracht. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Gaben meistens für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. Man spendet sie für Obdachlose oder Armenküchen.



» Die Menschen danken an diesem Tag Gott für alle Gaben

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei? Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder“. Erschienen im Calwer-Verlag, Stuttgart 2010. www.calwer.com

Tag 1: Mein Mann Josh und ich sind gerade auf einem Wandertrip mit unserem Guide Cesc in den Pyrenäen. Es ist wunderschön hier - und wir reden wortwörtlich über Gott und die Welt. Cesc wohnt hier, in einem kleinen Ort namens Tornafor. Dort leben ungefähr 35 weitere Menschen. Auch wenn sie am Sonntag nicht zur Kirche gehen, wird das Zusammensein hier großgeschrieben. Oftmals werden Dinge sogar noch getauscht: Saucen gegen Wasser, um nur ein Beispiel zu nennen. **26.025 Schritte.** *„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ -Matthäus 18,20*

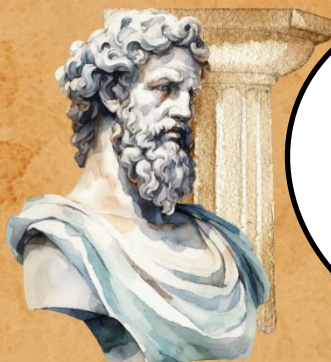
Tag 2: Obwohl wir zusammen unterwegs sind, schweigen wir auch oftmals. Und es ist ein gutes Zeichen, wenn sich das nicht schlecht anfühlt. **30.936 Schritte.** *„Vertraue auf den HERRN! Sei stark und mutig und vertraue auf den HERRN!“ -Psalm 27, 14*

Tag 3: Ich bin viel mit meinen Gedanken allein: wann sehe ich meine Großmutter wieder? Ist mein Vater glücklich? Ich freue mich auf meine Patenmutter, die mich bald besucht. Ich bin stolz auf meine Schwester und ihre neuen Entscheidungen. Ich frage mich so oft, was Emily in diesem Moment macht. Lacht sie? **23.810 Schritte.** *„Lasst uns aufeinander achthaben.“ -Hebräer 10,24*

Tag 4: Früher wurde ich frei nach dem Motto erzogen: Nichts darf nach außen dringen. Heute erziehen wir nach der Devise: sei ein offenes Buch. Auch wir leben nun in einem kleineren Ort und erklären Emily: jeder Schritt hat seine Bedeutung. **30.609 Schritte.** *„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ -Römer 12, 21*

Tag 5: Endspurt. Heute steht nicht so viel auf dem Programm, da wir wieder „zurück ins Leben“ müssen. Diese Reise war unglaublich spannend: für mich - und für uns. Der Josh trug die ganze Zeit unseren schweren Rucksack mit Regenkleidung, Wasser und Snacks. **25.087 Schritte.** *„Einer trage des andern Last.“ -Galater 6,2 ...und im Gegenzug trage ich seine Last, wenn er es braucht - auch wenn es wahrscheinlich kein schwerer Wanderrucksack ist. Ich wünsche Ihnen und Ihren Begleitern auf Ihrem Lebensweg eine gute Reise.*

Herzliche Einladung zu einem



**Neuer
Termin:
Donnerstag
25.09.2025**

Philosophischen Abend

Mit der Frage:

**“Was ist
gut?”**

angelehnt an die
Jahreslosung:

Prüft alles

und behaltet

das Gute! (1 Thess 5,21)

mit Theologe Dr. Martin Splett

Donnerstag, 18. September, 19 Uhr

Arche, Salzbergen

Anmeldungen bitte bis 15.9. in den Pfarrbüros, oder unter

Tel.: 01514 123 2486 oder an l.wenker@bistum-os.de.



Pfarreiengemeinschaft
St. Cysitius Salzbergen
Unbeflecktes Herz Mariens
Holsten-Besten



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen



ev.-reformierte
Kirchengemeinde
Salzbergen

Friedhofsgärtnergruppe

Alle Arbeiten auf unserem kircheneigenen Friedhof in Leschede werden nun ehrenamtlich geleistet. Nachdem sich kein Bewerber für die ausgeschriebene Stelle gemeldet hatte, haben sechs Freiwillige ihre Bereitschaft erklärt, regelmäßig ehrenamtlich mitzuarbeiten. Zur Friedhofsgärtnergruppe gehören Heinz Hasken, Ferdi Siegel, Detlef Wagner und Hans-Jürgen Strickstock. Alle vierzehn Tage mittwochs sind sie auf dem Friedhof tätig und erledigen die unterschiedlichen Aufgaben. Das Rasenmähen hat Reinhard Quaing übernommen und für das große Rosenbeet hat Kirsten van Westen die Verantwortung übernommen. In einer separaten Aktion haben neun Freiwillige - überwiegend aus der Männerfrühstücksrunde - an einem Tag die komplette Friedhofshecke geschnitten: Anstrengend, aber erfolgreich. Allen Ehrenamtlichen gilt ein ganz herzlicher Dank des Kirchenvorstands: Wir wüssten nicht, was wir ohne euch machen würden!

Danke sagen wir auch allen, die bei ihren Besuchen auf dem Friedhof mehr tun, als sie müssten: Bereitwillig Besen oder Harke in die Hand nehmen, Unkraut unter der Hecke hacken oder eine Rasenkante schneiden. Wer die Friedhofsgärtnergruppe unterstützen möchte, melde sich gerne.





Abendkreis für Frauen Salzburg

Termine nach Vereinbarung

Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

02. September, 07. Oktober
und **04. November**

Elisabeth-Team

Elisabeth Haus Emsbüren, 15.30 Uhr:

Bunter Nachmittag:

15. September, 20. Oktober
und **17. November**

Lila Nachmittag:

01. September, 06. Oktober
und **03. November**

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr
im Bartning-Haus

08. September, 13. Oktober
und **10. November**

Frauentreff

Termine nach Vereinbarung

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache
Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief: **03. November**

Hospiz-Team Abendstern e. V.

Trauercafe: samstags 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr
 im Familienzentrum in Salzbergen

20. September und 18. Oktober

Anmeldung erbeten: 0160 2302554

Ökumenischer Gedenkgottesdienst:

15. November, 14.30 Uhr in der Markuskirche in
 Salzbergen

Anschl. Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen

Anmeldung erbeten: 0160 2302554

Konfirmandenunterricht

Hauptkonfirmanden: dienstags

17.00 Uhr Leschede

(Abfahrt in Salzbergen: 16.45 Uhr)

Vorkonfirmanden: Steht noch nicht fest!

Männerfrühstück

Am letzten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr
 im Bartning-Haus

**24. September, 29. Oktober
 und 26. November**

Kindergottesdienst

Samstags, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/
 Bartning-Haus

**06. September, 04. Oktober
 und 01. November**

Adventsbasteln: 22. November

14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Abschlussandacht: 17.30 Uhr
 mit Pastor Droste**



**Aktion 4K (Konfis
 können Kirchen
 kennenlernen)**

**Freitag, 31. Oktober,
 14.00 Uhr**

Dieses ist eine Aktion
 der Vor- und Haupt-
 konfirmanden und des
 Kirchenvorstandes.



**KIRCHE MIT
 KINDERN**

**GEMEINDE-
 LEBEN**



**GOTTES-
DIENSTE**

Gottesdienstzeiten:

9.00 Uhr Leschede	9.00 Uhr Spelle
10.00 Uhr Bad Bentheim	10.15 Uhr Salzbergen
10.30 Uhr Schüttorf	

12. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 07. September

Abendmahlsgottesdienste
Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

13. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 14. September

Pastor Droste und Diakonieausschuss

Gemeinsamer Gottesdienst zum Diakoniesonntag
Anschließend Kirchenkaffee - **Herzliche Einladung!**

10.15 Uhr Salzbergen

14. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 21. September

in der Ev.-ref. Kirche, Hügelweg, Salzbergen
Pastor Droste/Pastor Korporal

Gemeinsamer Gottesdienst mit den Reformierten
Anschließend Kirchenkaffee - **Herzliche Einladung!**

10.15 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

Sonnabend, 27. September

Lektorin Bertling

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 28. September

Lektorin Bertling

10.15 Uhr Salzbergen

Erntedanktag

Sonntag, 05. Oktober

Pastor Pfannkuche

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der
neuen Vorkonfirmanden
Anschließend Bratwurst vom Grill

11.00 Uhr Leschede

17. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 12. Oktober

Pastor Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 19. Oktober

Prädikantin Rahm

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

19. Sonntag nach Trinitatis**Sonnabend, 25. Oktober**

Pastor Droste

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 26. Oktober

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

Reformationstag**Freitag, 31. Oktober**

Pastor Droste

18.00 Uhr Salzbergen

Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

20. Sonntag nach Trinitatis**Sonntag, 02. November**

Pastor Hauße

Abendmahlgottesdienste

9.00 Uhr Leschede

Pastor Pfannkuche

10.15 Uhr Salzbergen

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**Sonntag, 09. November**

Prädikantin Rahm

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**Sonntag, 16. November**

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Buß- und Bettag**Mittwoch, 19. November**

17.30 Uhr Leschede

19.00 Uhr Salzbergen

Pastor Droste

Gottesdienste mit Heiligem Abendmahl

Ewigkeitssonntag**Sonntag, 23. November**

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

15.00 Uhr Leschede

Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres und Heiligem Abendmahl

1. Sonntag im Advent**Sonnabend, 29. November**

Pastor Droste

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 30. November

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

**Gottesdienste im Altenheim
St. Josef in Salzbergen und
im Elisabeth Haus Emsbüren**

Einmal im Monat: montags



**GOTTES-
DIENSTE**



ER RETTETE DIE REFORMATION

zum 500. Todestag von Friedrich dem Weisen

Sie haben nie persönlich miteinander gesprochen. Auf dem Reichstag zu Worms trafen sie im Jahr 1521 das einzige Mal an einem Ort zusammen. Und doch rettete der sächsische Kurfürst Friedrich III. dem Reformator Martin Luther das Leben. Obwohl er fest im Katholizismus verwurzelt war und sich im Besitz der drittgrößten Reliquiensammlung seiner Zeit befand, hielt er seine schützende Hand über die sich ausbreitende Reformation. Am 17. Januar 1463 wurde Friedrich III. auf Schloss Hartenfels in Torgau geboren. Als er 22 Jahre alt war, wurde der Machtbereich seines Vaters Ernst von Sachsen (1441–1486) in das Herzogtum Sachsen und in Kursachsen aufgeteilt. Ein Jahr später trat Friedrich die Nachfolge seines Vaters an. Im Jahre 1507 übertrug ihm Kaiser Maximilian I. das einflussreiche Amt des „Generalstatthalters des deutschen Reiches“. 1519 war er ein ernsthafter Kandidat für die Kaiserkrone. Doch er lehnte aus gesundheitlichen Gründen ab. Friedrich galt als unbestechlich, gerecht und zuverlässig. Diplomatisch geschickt, überstürzte er nichts. Auch als Kunstkenner war er geschätzt und förderte den Maler Albrecht Dürer (1471–1528). Lucas Cranach den Älteren (1472–1553) ernannte er zu seinem Hofmaler. 1502 hatte der sächsische Kurfürst in Wittenberg eine eigene Universität gegründet. 1508 berief er Martin Luther aus Erfurt nach Wittenberg. Der Doktor der Theologie schlug am 31. Oktober 1517 aus Ärger über den Ablasshandel 95 lateinische Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit gab er den Anstoß zu einer umfassenden Reformation der Kirche. Doch der päpstliche Machtapparat eröffnete 1518 den Ketzerprozess gegen Luther, den „Sohn der Bosheit“. Luther wurde nach Rom zitiert. Darauf wandte sich der Reformator durch seinen Freund Georg Spalatin an den Kurfürsten mit der Bitte, man möge den Prozess auf deutschem Boden ausführen. Luther befürchtete, dass er in Rom ohne große Anhörung hingerichtet würde. Spalatin, der als Hofkaplan und Beichtvater des Kurfürsten dessen vertrautester Diener war, konnte Friedrich davon überzeugen, dass er sein Landekind Martin Luther schützen müsse. Mit einer geschickten Verzögerungstaktik unter ständig wechselnden politischen Bedingungen bewirkte Friedrich der Weise, dass Luther

Zeit gewann, seine reformatorischen Anliegen zu entfalten. Schließlich erreichte er, dass Luther freies Geleit zum Reichstag in Worms gewährt wurde. Und nach dessen Ächtung ließ er ihn heimlich in Schutzhaft auf die Wartburg bringen. Am 5. Mai 1525 starb Friedrich in Lochau. Erst auf dem Totenbett hatte er sich das Abendmahl in protestantischer Art spenden lassen. Dies wird als sein spätes Bekenntnis zum evangelischen Glauben angesehen.

(Reinhard Ellsel)

Lassen Sie uns über die Reformation nachdenken und einen gemeinsamen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl feiern.

Freitag, 31. Oktober, um 18.00 Uhr
Markuskirche in Salzbergen

Herzliche Einladung an alle evangelischen und
katholischen Christen.

Susanne Siebert als Küsterin verabschiedet

Im Rahmen eines Samstagabendgottesdienstes wurde Susanne Siebert aus ihrem Amt als Küsterin der Erlöserkirche verabschiedet. Als erstmalig zum 1. Mai 2019 ein Team von vier Küsterinnen anstelle einer Einzelperson die Arbeit aufnahm, gehörte Susanne Siebert bereits dazu. Am Anfang standen einige interne Fortbildungen und viele Absprachen unter den Küsterinnen, so dass sich alle schnell in die Arbeit eingefunden haben. Pastor Droste hob Susanne Sieberts Verlässlichkeit und ihr Interesse an Sauberkeit und Ordnung in der Kirche hervor und dankte im Namen des Kirchenvorstands und persönlich für ihren sechsjährigen Küsterdienst. Für den folgenden Ruhestand wünschte er Gottes Segen und dankte ihr für die Bereitschaft im Bedarfsfall auszuhelfen.

Im Küsterteam sind nun noch Astrid Frömming und Nadja Ster tätig, eine Wiederbesetzung der beiden freien Stellen wäre sehr wünschenswert.

Haben Sie Interesse an einer interessanten und flexiblen Tätigkeit in der Kirche? Dann ist die Mitarbeit im Küsterteam der Erlöserkirche vielleicht das Richtige. Sprechen Sie uns gerne an.

WELTKINDERTAG

**SAMSTAG,
20.09., 13:30 UHR
HAUS HOLSTEN-BEXTEN**



ABSCHLUSS MIT ÖKUM. GOTTESDIENST UM 17 UHR, KIRCHE HOLSTEN

Anmeldungen bis zum 10.09. bei Lea Wenker unter

l.wenker@bistum-os.de oder 01514 123 2486.



Pfarrviereinigenschaft
St. Cyrillus Salzbergen
Unbeflecktes Herz Mariens
Holsten-Bexten



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen



ev.-reformierte
Kirchengemeinde
Salzbergen

Gemeinsame Zeit im Advent

Ach, wäre das schön, wenn wir mit den Kindern oder Enkeln im Advent einmal so richtig zur Ruhe kommen und uns gemeinsam einen schönen Nachmittag machen könnten. Einfach besinnlich bei Plätzchen und einer Tasse Kaffee oder Kakao nette Menschen treffen, die sich auch genau so etwas wünschen. Etwas Schönes basteln wäre auch fein. Dann hätten wir gleich ein Geschenk für Oma oder Onkel Thomas.

Wünschen Sie sich das auch manchmal? Und dann schreckt Sie doch die Arbeit ab. Vorbereiten, einkaufen, anschließend aufräumen und putzen, puh. Nee, doch zu viel Stress, keine Zeit dafür im Advent.

Das Kindergottesdienstteam schenkt Ihnen und Euch Zeit, Ideen und die Umsetzung. Keine Arbeit, nur die schönen Seiten genießen. Ganz in Ruhe mit den Kindern. Fühlt Euch herzlich eingeladen, geschenkte Zeit zu ver-bringen.



Anja und Denise laden Eltern, Großeltern, Tanten oder Onkel und Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ein zum gemeinsamen basteln am

Samstag, 22. November
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

ins Bartning-Haus in Leschede. Die Veranstaltung endet mit einer Abschlussandacht um 17.30 Uhr in der Erlöserkirche mit Pastor Droste.



Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch **OKTOBER 2025**

Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Kalender

Bestellungen nehmen wir gerne nach den Gottediensten oder im Pfarrbüro entgegen.

Bestellschluss: 12.10.2025 – Der andere Advent

Bestellschluss: 23.11.2025 – Alle anderen Kalender/Losungen

Stammbücher/Geburtsurkunden

Es liegen noch Stammbücher/Geburtsurkunden im Pfarramt. Diese können zu den Bürozeiten oder nach telefonischer Vereinbarung abgeholt werden.

Taufen

Gerne werden Anmeldungen zur Taufe entgegengenommen, bitte rufen Sie dazu einfach im Pfarramt an (Telefon 05976 333, verlässlich erreichbar zu den Bürozeiten dienstags und donnerstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und donnerstags auch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr).

Kirchen**Erlöserkirche Leschede**

Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren

Küsterteam: (Kontakt) N. Ster – Mobil 0177 5121748**Markuskirche Salzbergen**

An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen

Küsterteam: (Kontakt) C. Sparka – Mobil 0152 28933622**Pfarramt****Pastor Marcus Droste**

An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240

E-mail: marcus.droste@evlka.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr

Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr

Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler

E-mail: kg.salzbergen@evlka.de

Pastor Konrad Pfannkuche

Hauptstr. 45, 48480 Spelle

Telefon 05977 92111 - E-Mail: konrad.pfannkuche@evlka.de

Pastor Martin Hauffe

Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim

Telefon 05922 2352 - E-Mail: martin.hauffe@evlka.de

**Kirchen-
vorstand****Christel Brauers**, Tel. 05976 94377**Jürgen Buck**, Tel. 01573 7156329**Sandra Mäß**, Tel. 05976 789545**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Elke Quaing**, Tel. 05903 7553**Kirsten van Westen**, Tel. 05903 935668**Luisa Wilde**, Tel. 01525 1382319**Internet**

www.kg-es.de

Friedhof**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Spenden-
Konto**

Kirchenamt Meppen - DE78 2665 0001 0000 0558 30

bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen**Redaktion/Gestaltung/Layout:** Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Stephie Kebschull Fogelman,
Gesine Nieweler, Elke Quaing**Anschrift der Redaktion:** An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, kg.salzbergen@evlka.de**Druck:** Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen**Namentlich** gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers**Auflage:** 1.400 Stück



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev.-luth. Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen**

vom 11. September bis 17. September 2025

Abgabestellen:

Bartning Haus - neben der Erlöserkirche

Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren

Ev.-luth. Pfarramt

An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779